

DAMALS ...



Foto: Postkarte

... UND HEUTE



Foto: Wikimedia Commons

Der Heilbrunnen von St. Corona lockte bereits vor mehr als 800 Jahren Pilger an, um durch die „wundersamen Kräfte“ des Wassers Heilung zu erfahren. Noch heute dient der Brunnen als Pilgerstätte.

Toller Start in die neue Saison

Großartige Ergebnisse für Pottensteins Jugend bei Landesmeisterschaften.

POTTENSTEIN. Bombastisch starten die Leichtathleten der Sportunion Pottenstein ins neue Leichtathletikjahr. Gleich vier Siege und insgesamt neun Medaillen holten die jungen Athleten bei den NÖ-Hallenleichtathletikmeisterschaften

Leistung der Woche

ins Triestingtal. Michael Rauscher war in Topform und holte den Titel in 60 Meter Lauf und 60 Meter Hürdenbahn, jeweils mit persönlicher Bestleistung.

Dreierlei Leistung

Rauscher holte auch noch den zweiten Rang im Weitsprung und war bei diesem Meeting der erfolgreichste Pottensteiner. Oliver Latzelsberger konnte wieder einmal im Stab-



Großartige Ergebnisse: Michael Rauscher zeigte beim Weitsprung sowie bei 60 Meter Lauf und Hürdenbahn auf. Foto: Sportunion Pottenstein

hochsprung überzeugen. Er bestätigte seine persönliche Bestleistung von 4,50 Metern und holte damit den Titel. Auch bei den jungen Damen stellte sich

der Erfolg ein. Norina Himmlsbach holte mit 1,60 Metern den Titel im Hochsprung und bestätigte damit ebenfalls ihre persönliche Bestleistung.

SPORTSDIRECT.COM

NUR AM DONNERSTAG, 2.2.2017

SOLANGE DER VORRAT REICHT! NUR GEGEN VORLAGE DES GUTSCHEINS!



NEVICA
Vail Skijacke
In verschiedenen Farben erhältlich

STATT **315€**
125€

DAMEN UND HERREN
50€

Juniors
215€ / 85€ / 30€



NEVICA
Vail Skihose
In verschiedenen Farben erhältlich

STATT **215€**
85€

DAMEN UND HERREN
30€

Juniors
145€ / 58€ / 20€



ATOMIC
Atomic Red Herrenski
inkl. Bindung

STATT **500€**
320€

250€

BEST PREIS GARANTIE WINTER SERVICE

-50% auf alle Ski-Serviceleistungen bis 28. Februar 2017.




Aktion gültig am Donnerstag, 2.2.2017 gegen Vorlage des Original-Gutscheins. Pro Person ist nur ein Gutschein einlösbar. Aktion gilt nicht im Online-Shop. Irrtümer vorbehalten. Nicht mit anderen Rabattaktionen kombinierbar.



Heiß auf EM-Limit

Leichtathletik | Persönliche Bestzeit für Mario Gebhardt über 200 Meter. Auch Sportunion Pottenstein feierte perfekten Auftakt.

Von Markus Neuwirth

Idealer Start in die Hallensaison für Mario Gebhardt: Der Hirtenberger knackte bei der NÖ-Hallenmeisterschaft mit 21,88 Sekunden über 200 Meter seine persönliche Bestzeit.

Mit dieser großen Steigerung kann sich Österreichs bester Langsprinter, der für den ULV Krems startet, durchwegs Qualifikationshoffnungen für die Hallen EM über 400m in Zagreb machen. Das angehobene 400m-Limit liegt mit 47,35 Sekunden zwar um 0,15 Sekunden unter der bisherigen Norm von 47,50 Sekunden, scheint aber nicht völlig außer Reichweite zu sein. Genau vor zehn Jahren gelang Clemens Zeller, mit dem Einzugs ins 400m Finale und Platz sechs eine Sensation aus österreichischer Sicht. Trainer Edi Holzer, der damals auch den Rekordsprinter betreute, traut Gebhardt schon beim ersten Hallenstart eine 400m-Zeit un-



Bei der Siegerehrung nahm Gebhardt (l.) stolz die Medaille entgegen und ist schon auf die nächsten Ziele fokussiert. Foto: privat

ter 48 Sekunden zu. Ein internationales Limit zu erlaufen wird durch die Normenverschärfungen in den meisten Einzeldisziplinen immer schwieriger, sollte aber das Ziel jedes Athleten sein, der chancenreich ist international an den Start zu gehen.

Der erste 400m Lauf von Gebhardt in dieser Hallensaison ist am 28. Jänner bei der internationalen Vienna Indoor Gala geplant. Sie soll den nötigen Motivationsschub bringen und die

letzten paar zehntel Sekunden mobilisieren.

Bombastisch starten auch die Leichtathleten der Sportunion Pottenstein ins neue Jahr. Gleich vier Siege und insgesamt neun Medaillen gewannen die jungen Athleten bei der NÖ-Hallenmeisterschaft. Michael Rauscher holte gleich zwei Goldene. Weiters standen Oliver Latzelsberger und Norina Himmelsbach ganz oben am Treppchen.

KURZ NOTIERT

JUDO

Guter Start ins neue Jahr. In Wimpassing fand das alljährliche Vierländerturnier für die Altersklassen U10, U12 und U14 statt. Ums Edelmetall kämpften 167 Judoka aus 22 Vereinen. Marko Mandity vom Judo Baden nutzte die Chance im neuen Jahr. Er musste eine Gewichtsklasse höher starten, also in der Klasse U12 +55kg. Trotzdem besiegte er im ersten Kampf seinen Gegner mit einem Kubinage und einer darauffolgenden Festhalte-technik. 20 Sekunden galt es den Gegner nicht entkommen zu lassen um den Kampf für sich zu entscheiden. In ähnlicher Manier ging es weiter. Am Ende des Tages konnten sich Marko über die Bronzemedaille freuen!

LAUFEN

Sieg wiederholt. Bei Sonnenschein aber tiefen Temperaturen ging der Lindabrunner Crosslauf in Szene. Mario Weiß wiederholt dabei seinen Vorjahressieg. Über die nächsten Plätze freuten sich die drei Hirtenberger Läufer Thomas Gern, Noor Ahmad Zoori und Ostoja Vukomanovic. Katharina Lux war bei den Frauen eine Klasse für sich.

NÖN SPORT VOR 20 JAHREN

12 NÖN PANORAMA

Erik, der verlorene Sohn

FUSSBALL.– Kommt er oder kommt er nicht? Das Rätselraten, ob Erik Massing, Badens verlornener Sohn, wieder zurückkehrt, ist hiermit vorbei. Im NÖN-Interview sagt

er klipp und klar: „Sicher nicht!“

Ort der Handlung: die Thermenhalle in Bad Vöslau. Zeitpunkt: Anfang Jänner. Tathergang: Erik Massing schlüpft beim ASKO-Turnier wieder ins Badener Dress.

Seitdem wollten die Gerüchte nicht verstummen, daß der Badener kurz vor einem Comeback in der Kurstadt stünde. Im NÖN-Interview wischt Massing aber alle Spekulationen vom Tisch: „Ich war Gastspieler beim ASV, der statt Goalie Diensthüber zum Einsatz e-



STECKBRIEF

Erik Massing

Alter. 24 Jahre

Größe. 1.80 Meter

Gewicht. 80 Kilo

Beruf. Kaufmännischer An-

Erik Massing gab Baden Korb

VOR 20 JAHREN | Nachdem Erik Massing als Gastspieler des ASV Baden beim ASKO-Turnier aufrief, rissen die Gerüchte um eine mögliche Rückkehr in die Kurstadt nicht mehr ab. Der Keeper spielte zu diesem Zeitpunkt für Neunkirchen, wechselte von Casino Baden aus dorthin. Eigentlich wollte Massing aber zum ASK Kottingbrunn, allerdings legten sich die Badener beim Wechsel quer. „Es hat viele Troubles gegeben“, meinte Massing damals. Dementsprechend schob der Keeper einer Rückkehr nach Baden auch einen Riegel vor: „Ich war Gastspieler beim ASV und damit ist die Sache auch vorbei. Der schönste Moment beim Turnier war, wie wir das Finale gegen Casino Baden gewonnen haben.“